



 Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. • 10787 Berlin

Ab 15. Oktober: 13. Kongress der Deutschen Alzheimer Gesellschaft in Magdeburg: „Zusammen Zukunft gestalten“

Berlin, 2. Oktober 2026. Der 13. Kongress der Deutschen Alzheimer Gesellschaft wird am Donnerstag, 15. Oktober, in der Messe Magdeburg eröffnet. Zu der zweitägigen Veranstaltung unter dem Motto „Zusammen Zukunft gestalten“ werden mehr als 700 Teilnehmende aus ganz Deutschland erwartet. Bundesweit ist dies der einzige Demenz-Kongress, der sich mit seinem wissenschaftlichen Programm an Menschen mit und ohne Demenz, An- und Zugehörige, Forschende und beruflich sowie ehrenamtlich Tätige richtet.

Swen Staack, 1. Vorsitzender der Deutschen Alzheimer Gesellschaft, erläutert: „Das Programm unseres 13. Kongresses bietet ganz unterschiedliche Vorschläge und Ansätze. Darüber hinaus viel Raum zur Diskussion, wie wir die Zukunft zusammen so gestalten, dass wir alle – ob mit oder ohne Demenz – sie gerne erleben möchten. Was es für diese Zukunft jetzt schon braucht – gute Praxiserfahrungen und innovative Ideen –, werden Expertinnen und Experten in rund 70 Vorträgen und Workshops in Magdeburg vorstellen.“

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz

Anschrift:

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.
Selbsthilfe Demenz
Keithstraße 41
10787 Berlin
Tel: 030-259 3795 0
Fax: 030-259 3795 29
www.deutsche-alzheimer.de
info@deutsche-alzheimer.de

Vorstand:

1. Vorsitzender:

Swen Staack, Norderstedt

2. Vorsitzende:

Lilja Helms, Stuhr

Schatzmeister:

Prof. Dr. René Thyrian, Greifswald

Beisitzer:

Prof. Dr. Janine Diehl-Schmid,
Wasserburg am Inn
Dr. Rosa Adelinde Fehrenbach,
Homburg
Ute Hauser, Stuttgart
Annika Kron, Kirchen

Mitgliedschaften:

Alzheimer Europe
Alzheimer's Disease International
BAG Selbsthilfe e.V.
BAGSO e.V.

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE36 3702 0500 0003 3778 00
BIC: BFSWDE33



Der Kongress steht unter der Schirmherrschaft von Bundesfamilienministerin Karin Prien und Petra Grimm-Benne, Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt. Auch in diesem Jahr wird der Kongress vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend finanziell gefördert.

Weitere Informationen zum Kongress

Alle Informationen zum Kongress (Programm, Organisation, Anmeldung) finden Sie auf der Kongressseite www.demenz-kongress.de.

Akkreditierung von Medienvertreterinnen und -vertretern

Bitte per E-Mail an die Kongressorganisation demenz-kongress@kukm.de mit folgenden Angaben:

- Vor- und Nachname
- Name und Art des Mediums (Radio, Print, TV, Internet)
- Büro- bzw. Redaktionsanschrift
- Kopie des Presseausweises (nach Richtlinien der Innenministerkonferenz)

Veranstaltungsort

Messe Magdeburg (Haupteingang West), Tessenowstraße 9
39114 Magdeburg

Pressebüro beim Kongress:

Geöffnet ab 15. Oktober, 8:30 Uhr

Tel: 030-259 37 95 12

E-Mail: presse@deutsche-alzheimer.de

Kontakt für Presse und Medien

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz

Susanna Saxl-Reisen, Nora Landmann, Jessica Kortyla

Keithstraße 41, 10787 Berlin

Tel: 030 - 259 37 95 0



Fax: 030 - 259 37 95 29

E-Mail: presse@deutsche-alzheimer.de

Internet: www.deutsche-alzheimer.de

LinkedIn: www.linkedin.com/company/deutschealzheimergesellschaft

Facebook: www.facebook.com/DeutscheAlzheimerGesellschaft

Instagram: [@selbsthilfe_demenz](https://www.instagram.com/selbsthilfe_demenz)

Hintergrund

In Deutschland leben heute etwa 1,78 Millionen Menschen mit Demenzerkrankungen. Etwa zwei Drittel davon werden in der häuslichen Umgebung von Angehörigen betreut und gepflegt. Jährlich erkranken rund 360.000 Menschen neu. Ungefähr 60 Prozent davon haben eine Demenz vom Typ Alzheimer. Die Zahl der Demenzerkrankten wird bis 2050 auf 2,3 bis 2,6 Millionen steigen, sofern kein Durchbruch in Prävention und Therapie gelingt.

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft engagiert sich für ein besseres Leben mit Demenz. Sie unterstützt und berät Menschen mit Demenz und ihre Familien. Sie informiert die Öffentlichkeit über die Erkrankung und ist ein unabhängiger Ansprechpartner für Medien, Fachverbände und Forschung. In ihren Veröffentlichungen und in der Beratung bündelt sie das Erfahrungswissen der Angehörigen und das Expertenwissen aus Forschung und Praxis. Als Bundesverband von rund 130 Alzheimer-Gesellschaften unterstützt sie die Selbsthilfe vor Ort. Gegenüber der Politik vertritt sie die Interessen der Betroffenen und ihrer Angehörigen. Die DALzG setzt sich ein für bessere Diagnose und Behandlung, mehr kompetente Beratung vor Ort, eine gute Betreuung und Pflege sowie eine demenzfreundliche Gesellschaft. Die DALzG arbeitet politisch und konfessionell unabhängig und verzichtet auf Sponsoring durch Unternehmen aus dem Gesundheits- und Pflegebereich. Ein großer Teil ihrer Arbeit wird durch Spenden finanziert.

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft ist als Interessenvertreterin von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen im Lobbyregister des Deutschen Bundestags eingetragen und hat sich dem dafür geltenden Verhaltenskodex verpflichtet.